

INHALT

VORWORT	7
EINLEITUNG	10
TEIL I: DER WEG IN DIE SCHULD- PARTNERSCHAFT	
Eltern contra Kinder	15
<i>Der Fall Anna W.</i>	15
<i>Der Fall Tim B.</i>	24
<i>Der Fall Elke K.</i>	29
<i>Der Fall Karlheinz F.</i>	36
Das unentwirrbare Problem Krankheit	39
Das Kind als Sündenbock	43
Vom Nutzen der Opferrolle	48
Denkt an mein Herz!	51
Quälgeist schlechtes Gewissen	56
PARTNER CONTRA PARTNER	66
<i>Der Fall Michael C.</i>	66
<i>Der Fall Sarah M.</i>	70
<i>Der Fall Gerhard K.</i>	77
Unbewältigte innere Probleme	80
Der gefährliche Nutzen der Verdrängung	87
Quälgeist Minderwertigkeitsgefühle	95

TEIL II: DIE ÄNGSTE DES SCHULD- PARTNERS

Die Angst erkennen	101
Ängste unter der Tarnkappe	105
Die Angst vor Schuld	112
Familien in Angst	119
KOLLEGE CONTRA KOLLEGE	127
<i>Der Fall Vera S.</i>	127
<i>Der Fall Marita S.</i>	133
<i>Der Fall Bernhard K.</i>	139
Die heimlichen Saboteure	143
Den eigenen Motiven auf die Spur kommen	148
ALTE CONTRA JUNGE	152
<i>Der Fall Gerti M.</i>	152
<i>Der Fall Martin K.</i>	157
Die Tyrannei der Gebrechlichkeit	161

Teil III: WEGE AUS DER SCHULD- PARTNERSCHAFT

Psychische Wesenseigenarten	166
Sich vom Täter-Opfer-Schema lösen	173

TEIL IV: PROBLEMLÖSUNG DURCH KOMMUNIKATION

Richtig miteinander reden	185
Mit dem richtigen Ohr hören	196
Alles persönlich nehmen	203
Beziehung und Beziehungsstörungen	205
Ein raffiniertes Mittel: Der versteckte Appell	216
Die Fesseln lösen	230